

Sitzungsvorlage
Technischer und Umweltausschuss

zu TOP 6 b) öffentlich (Presse: ja)	Amt	Bauamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen:	815.40
Sitzung am: 06. November 2018	Datum:	29.10.2018
Optimierung der Wasserversorgung auf Gemarkung Hilzingen b) Vergabe für ein Strukturgutachten der Gesamtgemeinde		

Wie bereits in der Sitzungsvorlage des Technischen-und Umweltausschusses am 15.05.2018 erwähnt, wäre aufbauend auf die heutigen Ergebnisse die Vergabe für ein Strukturgutachten der Gesamtgemeinde eine sinnvolle Ergänzung.
Dieses Gutachten wird mit 50 % der Kosten gefördert. Eine Antragsstellung ist jederzeit möglich.

Ziel des Strukturgutachtens ist

- die Verfügbarkeit ausreichender Wassermengen unter Nutzung der eigenen Wasservorkommen bei Sicherstellung einwandfreier Wasserqualität,
- die Beurteilung der Versorgungssicherheit,
- Ersatzwasserbeschaffung von umliegenden Versorgern,
- die Betriebsweise auf ihre Wirtschaftlichkeit (z.B. Reduzierung von Betriebspunkten, Vernetzung der Wasserversorgung),
- den Ressourcenschutz
- die Nachhaltigkeit geplanter Maßnahmen

zu untersuchen und damit die Voraussetzungen für die Strukturverbesserungen im Wasserversorgungssystem der Gemeinde Hilzingen zu schaffen.

Wasserversorgungssysteme sind komplexe Systeme, deren Aufbau, Unterhalt und Ausbau erhebliche Investitionen erfordern und deshalb auf eine lange Nutzungsdauer ausgerichtet sein müssen. Das Wasserversorgungssystem der Gemeinde Hilzingen wurde nicht als Gesamtsystem geplant, sondern ist in einem Zeitraum von mehreren Jahrzehnten durch einen fortwährenden Anlagenausbau entstanden. Es kann sein, dass die historisch gewachsene Wasserversorgungsstruktur unflexibel ist und einige Anlagen für heutige Bedürfnisse überdimensioniert bzw. nicht ausreichend ausgelastet sind. Der Grund hierfür sind oft die – bei der damaligen Planung – angesetzten Auslegungsparameter.

Aus diesem Grund ist für eine betriebssichere Wasserversorgung, verbunden mit dem Einsparpotenzial bei den Betriebskosten, aus technischen und wirtschaftlichen Gründen ein zukunftsorientiertes, langfristig gültiges Versorgungskonzept erforderlich. Um das bestehende Versorgungssystem technisch am sinnvollsten an die heutigen und zukünftigen Gegebenheiten anzupassen, muss dieses ganzheitlich optimiert, d.h. als Zielsystem geplant werden.

Im Rahmen des Strukturgutachtens wird das Versorgungsgebiet der Gemeinde Hilzingen, unter Berücksichtigung

- der bestehenden Wasserversorgungsanlagen,
- der zukünftigen Entwicklung (Beispiel bis zum Jahr 2040) und
- der relevanten Planungsparameter (Wasserverbrauch, Wasserbedarf, Wasserqualität, Wasserbilanz)

analysiert, bewertet und festgelegt.

Die festgelegten Planungsparameter und der Zustand der bestehenden Anlagen sind Basis für eine Auslegung bzw. Optimierung des Wasserversorgungssystems der Gemeinde Hilzingen.

Die neuen definierten Versorgungsgebiet(e), die Auslegungsparameter, der hydraulische Zustand und die Druck- und Strömungsverhältnisse im Wasserrohrnetz sowie die Zustandsbewertung der Wasserversorgungsanlagen in bautechnischer, verfahrenstechnischer und elektrotechnischer Hinsicht, stellen die Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Struktur des Wasserversorgungssystems dar. Es soll geklärt werden, ob die Möglichkeit besteht, auf Anlagen zu verzichten, ohne dass die allgemeinen Anforderungen im Wasserversorgungsbereich (Beispiel Versorgungssicherheit) gefährdet sind.

Aus diesem Grund ist der Maßnahmenkatalog mit Priorisierung (Versorgungsrelevanz, Dringlichkeit, Reihenfolge, etc.) der vorgesehenen Maßnahmen, verbunden mit einer Kostenannahme, eine sehr wichtige Entscheidungsgrundlage für die systematische und sukzessive Optimierung des Wasserversorgungssystems bzw. die Umsetzung einer „neuen“ Wasserversorgungsstruktur der Gemeinde Hilzingen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Erstellen eines Strukturgutachtens durch die RBS Wave, Mittlerer Pfad 2, 70499 Stuttgart. zum Preis von 78.300,- € netto, gemäß Angebot vom 12.04.2018.

Hilzingen, 29.10.2018



Feucht, Bauamtsleiter



Mattes, Rechnungsamtsleiter